

Medienmitteilung 28/2015
23 November 2015

Beethoven beim Weihnachtsmarkt besser behandeln

In einem Bürgerantrag an die Bonner Bezirksvertretung setzen sich die BÜRGER FÜR BEETHOVEN dafür ein, das Beethoven-Denkmal künftig besser in den Weihnachtsmarkt zu integrieren. Der Vorsitzende Stephan Eisel sagte dazu: „Wir finden es nicht gut, dass das Beethoven-Denkmal als ein zentrales Wahrzeichen während des Weihnachtsmarktes von allen Seiten zugestellt ist und wollen eine Platzsituation, in der das Denkmal auch während dieser Zeit angemessen behandelt wird.“

Der Bürgerantrag geht auf den einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung des Vereins zurück und soll die Situation ab 2016 verbessern. Dazu solle auch eine besondere Beleuchtung geprüft werden. Wie Eisel sagte kam die Initiative aus der Mitgliedschaft und fand bei vielen Bürgern spontane Zustimmung. Frank Wittwer, der den Antrag eingebracht hatte sagte dazu: „Zur Profilierung Bonns als Beethovenstadt gehört es auch, das weltweite erste und einzigartige Beethoven-Denkmal beim Weihnachtsmarkt und anderen Sonderveranstaltungen seiner Bedeutung entsprechend zu behandeln. Bauzäune und lieblos abgestellte Tannenbäume passen dazu nicht.“

Der Verein, dem inzwischen fast 1.500 Mitglieder angehören, erinnert in seiner Antragsbegründung daran, dass das Denkmal auch während des Weihnachtsmarktes von vielen Touristen aufgesucht werde. Die Bezirksvertretung Bonn will den Antrag in ihrer Sitzung am 1. Dezember behandeln.

Der Bürgerantrag der BÜRGER FÜR BEETHOVEN im Wortlaut:

**„Die Mitglieder der Bezirksvertretung Bonn werden gebeten, folgenden Bürgerantrag der „Bürger für Beethoven e.V.“ zu beschließen:
Die Verwaltung wird gebeten, in der Vorlage „Weihnachtsmarkt 2016“ im Frühjahr 2016 das Beethoven-Denkmal seiner Bedeutung entsprechend in den Weihnachtsmarkt zu integrieren bzw. hervorzuheben. Es soll eine Platzsituation geschaffen werden, in dem das Denkmal eine zentrale Rolle spielt. Eine besondere Beleuchtung ist zu prüfen.“**

Begründung: Beethoven, wie auch das Beethovendenkmal als eines der ersten in Deutschland, ist für Bonn ein Alleinstellungsmerkmal. Dies ist auch von fast allen OB Kandidaten im Rahmen des OB-Wahlkampfes so festgestellt worden. Das Denkmal wird auch während des Weihnachtsmarktes von vielen Touristen, national und international, aufgesucht. Es steht der Stadt Bonn gut an, das Denkmal und Beethoven, seiner Bedeutung entsprechend, in den Weihnachtsmarkt zu integrieren.